

Der Oberbürgermeister

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen,
Bau und Verkehr
Herrn Staatsminister Christian Bernreiter
Franz-Josef-Strauß-Ring 4
80539 München

30. September 2024

Kommunales Wohnraumförderungsprogramm (KommWFP) – Einzug der Mittel durch das StMB

Sehr geehrter Herr Staatsminister Bernreiter,

mit großem Bedauern und völligem Unverständnis haben wir über die Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Fürstenfeldbruck GmbH (WBG) erfahren, dass die Mittel des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramms (KommWFP) für das Jahr 2024 kürzlich vollkommen überraschend zurückgezogen wurden.

Trotz unserer angespannten finanziellen Lage war und ist die Stadt Fürstenfeldbruck bereit, gemeinsam mit der WBG wichtige Maßnahmen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zu ergreifen. Unser jetzt betroffenes Projekt „Am Waldfriedhof“ umfasst den Neubau von Friedhofsverwaltung, Bestattungsdienst und 12 Wohnungen und ist effizient geplant um schnell, kostengünstig und im Sinne der Bayerischen Staatsregierung umgesetzt zu werden. Für das mit gut 8 Millionen Euro veranschlagte Bauvorhaben sind rund 2 Millionen Euro Zuschuss und 3,9 Millionen Euro Darlehen aus dem KommWFP einkalkuliert. Der nun erfolgte Rückzug der Fördermittel gefährdet nicht nur dieses Vorhaben, sondern führt auch zu einem erheblichen Vertrauensverlust bei den beteiligten Partnern sowie einem Imageverlust für die Staatsregierung in einem seit Jahren drängenden Themenbereich, der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

Wie mit der Regierung von Oberbayern informell abgestimmt, sollte die Antragstellung mit genehmigtem Bauantrag bis 30.09.2024 erfolgen, um die Mittel zu sichern. Die Baugenehmigung lag am 25.09.2024 vor.

Am gleichen Tag informierte die Regierung über den Einzug der Mittel, nach eigener Aussage wurden selbst die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Regierung davon vollkommen überrascht.

Wir bitten daher um Aufklärung in der Sache, besonders vor dem Hintergrund Ihrer Aussagen zum „Wohnbau-Booster Bayern“ anlässlich der Vorstellung des Doppelhaushalts 2024/2025 („Stabilität beim Wohnungsbau“, „Herzensanliegen“ und „stehen als Freistaat für Sicherheit und Verlässlichkeit“) und der angekündigten Verlängerung des KommWFP bis 2030.

Des Weiteren fordern wir klare Zusagen und Planungssicherheit für die Kommunen und deren Partner. Es ist essenziell, dass die Verlässlichkeit der politischen Entscheidungen gewahrt bleibt, um gemeinsam eine zukunftsfähige Wohnungsbaupolitik zu gestalten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit Nachdruck für eine kurzfristige Lösung einsetzen könnten, sodass unser in der Planung bereits weit fortgeschrittenes Projekt noch im Jahr 2024 mit einer Förderzusage weitergeführt werden kann und der avisierte Baubeginn im Frühjahr 2025 nicht in Gefahr gerät.

Für Fragen und ein persönliches Gespräch stehen der Projektleiter bei der Stadt Fürstenfeldbruck, Stadtkämmerer Marcus Eckert, der Geschäftsführer der WBG Dr. Christoph Maier und ich natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Christian Götz'.

Christian Götz
Oberbürgermeister